

i36 Pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm über schuttreicher Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-L20	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Laubwald	
Relief	schwach, selten mittel geneigte bewaldete Muldentälchen mit Erosionsrinnen	
Bodentyp	pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde, Böden tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) und Lösslehm, unterhalb 7–12 dm u. Fl. von Sandsteinschutt und Kalksteinschutt unterlagert (Lettenkeuper- und Muschelkalkmaterial)	
Bodenartenprofil	Ut3–4	3–5 dm
	Tu3–4, Gr0–2	7–12 dm
	Lu–Tu3, Gr–fx4–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet tiefes pseudovergleytes Kolluvium und mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über lösslehmreicher Fließerde (Mittellage), unterlagert von schuttreicher Fließerde (Basislage); vereinzelt Parabraunerde-Pseudogley und Kolluvium-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (310–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen im südwestlichen Bauland, südlich von Mosbach-Bergfeld